

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 24 von heute bis heute 0,30 Goldmark, für anderwärts 0,35 Goldmark, für den Ausland 0,50 Goldmark. Die Anzeigen, die am Freitag, heute 1,50 Goldmark, für anderwärts 2,00 Goldmark. — Die Zeitungspreise für Buchhändler anzeigen beträgt 0,10 Goldmark. — Für die Werbung an bestimmten Tagen und Plätzen kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

**Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung**

Bezugspreise: Für den halben Monat 1 G. Mark bei freier Zustellung durch Boten
Postbezug für Monat Juli 2,00 Goldmark, für die Wochenblätter monatlich 6 Str. 25. —
Abbestellung: im Innlande wöchentlich 0,90 Goldmark, nach dem Ausland 1,30 Goldmark.
Einzelnummer 10 G. Pfennig

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-A., Ferdinandstr. 4. • Fernruf: 27 980, 27 981, 27 982, 27 983. • Telegramme: Neueste Dresden. • Postfach: Dresden 2060
Abbestellung (ohne Rücksicht) werden weder rückwärts noch aufwärts. — Im Falle einer Verweigerung oder Strafe haben unsere Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Auftrags

Nr. 158

Dienstag, 8. Juli 1924

XXXII. Jahrg.

Neuer amerikanischer Vorstoß in der Abrüstungsfrage

Belgische Gegenanschläge

Rein neuer Vertrag — Wahrung der Bestimmungen von Versailles

Telegramm unseres Korrespondenten

Paris, 7. Juli
Aus belgischen Regierungskreisen sind ausführliche Mitteilungen über die Erwiderung des Brüsseler Kabinetts auf die Vorläufe der Londoner Konferenz eingegangen. Dies ist um so wichtiger, als heute das Antwortschreiben des Herriot an Macdonald abgeht. Es wird hier betont, daß zwischen dem belgischen und französischen Standpunkt in den abschließenden Fragen keine wesentlichen Unterschiede herrschen. Ohne Vorbehalte nimmt das belgische Kabinet den Sachverständigenrat als Verhandlungsgrundlage an, macht aber einige Bedenken geltend, daß mit Deutschland ein ganz neuer Vertrag abgeschlossen werde. Von einem neu zu schaffenden diplomatischen Instrument, wie es Macdonald im Internationalen Schiedsgericht vorschlägt, will Brüssel nichts wissen. Man befürchtet, daß eine außerhalb des Versailler Vertrages stehende Abmachung die schlimmsten diplomatischen und wirtschaftlichen Folgen haben könnte. Man ist deshalb damit einverstanden, daß zwischen den Alliierten ein Protokoll vereinbart und von den Deutschen nachträglich unterzeichnet wird, um die Bestimmungen des Versailler Vertrags im Rahmen des Versailler Vertrages neu zu formulieren. Dieses Protokoll würde den alliierten Regierungen die Ratifizierung des Protokolls durch die Parlamente erleichtern.
Für ausgeschlossen hält Brüssel die Aufhebung der Reparationsbestimmungen des Versailler Vertrages und deren Ersatz durch eine neue Vereinbarung. Es wäre höchstens möglich, so wird erklärt, daß die Reparations- und Sanctionsklausel des Versailler Vertrages ein Zusatzprotokoll erhalten könnte. Dieses Zusatzprotokoll könnte bei § 22 des zweiten Abschnittes im achten Abschnitt des Versailler Vertrages eingetragen werden, der eine solche Ergänzung gestattet. Als Argument hierfür wird von belgischer Seite geltend gemacht, daß auf der Londoner Konferenz des Jahres 1921 in den erwähnten Punkten des Versailler Vertrages bereits ein Paragraph eingefügt wurde, der sich mit der Aufgabe der deutschen Schatzkammer und der Errichtung eines Garantiefondes befaßt.

nach London abgehen soll, dann dürfte es im Senat und in der Kammer nicht ernstlich gefährdet werden. Inzwischen ist zu konstatieren, daß Herriot die brutalen Angriffe der Polnischen Presse unerwidert läßt. Er versucht vor seiner Londoner Reise die Möglichkeit eines Waffenstillstandes mit seinen Gegnern. Wahrscheinlich ist er auf gewisse Bedingungen der Nationalisten eingegangen, denn in Trozes Erwähnung er die Zustimmung mit seiner Rede und betonte die Notwendigkeit, die Räumungsverträge zu sichern.

Herriot's Stellung unsicher

Paris, 6. Juli. In seinem heutigen Zeitungsartikel stellt der „Internationale“ die Frage, ob eine Ministerkrise in Frankreich zu erwarten sei. In dem Wankstand der Kammer räume man von einem baldigen Sturz des Kabinetts Herriot, dem man höchstenfalls noch acht Tage Zeit gebe. Entweder werde es im Senat, der diese Woche noch über die Politik von Cheureul verhandelt, oder wahrscheinlicher noch in der Kammer gefestigt werden, wo die Regierung vielleicht schon vor der Eröffnung der Londoner Konferenz in der Minderheit sein werde. Das Blatt selbst wünscht, daß sich diese Voraussetzungen nicht erfüllen möge, da Herriot bis jetzt noch nicht Gelegenheit gehabt hat, sich zu erproben. Wenn er bisher nur Entschuldigungen brachte, so würden im Falle der Sturzess seine Freunde behaupten, er habe nichts erzielbar können, weil man ihm nicht die Zeit gelassen hätte, sich durchzusetzen. Außerdem dürfte die Kritik an Stelle des jetzigen Kabinetts ein Konzentrationministerium bringen.

Die Beurteilung dieser Auffassung sei daran zu erinnern, daß der „Internationale“ bis jetzt zu den erbittertesten Feinden Herriot's gehört hat.

Zwei Sonntagsreden Herriot's

Paris, 7. Juli. Der französische Ministerpräsident besuchte am Sonntag in Begleitung des Justiz- und Handelsministeriums seine Geburtsstadt Trozes. Er wurde von den Mitgliedern der Behörde feierlich begrüßt. Zunächst wurde er von der Zeitung „Petit Trozes“ empfangen, wo

Herriot
seine erste Rede hielt, in der er u. a. sagte: „Wie man mir auch zur Vorfrist rufen mag, ich lege Wert darauf, derselbe zu bleiben, der ich in der Opposition gewesen bin. Ich werde trotzdem nicht weggehen, denn ich bin überzeugt, daß ich, wenn ich meine Aufgaben nicht übernehme, die Republik und Frankreich zugleich verliere, die voneinander zu trennen, aber vier Jahre versucht worden ist. Es ist meine Pflicht, an der Etablierung des Friedens zu arbeiten, den die Völker verlangen, und in meinem Augenblick die Rechte unfreier Völker zu verteidigen.“
Dann begab er sich, von seinen Freunden begleitet, zu einem Banquet, wo er die zweite Ansprache hielt. In seiner zweiten Rede, die zum Teil der Reparationsfrage gewidmet war, sagte Herriot u. a. die erste Pflicht der Regierung sei, den Kredit Frankreichs sicherzustellen. Die zweite Pflicht sei, den Frieden zu organisieren, d. h. das Reparationsproblem zu lösen. „Sehen wir leb!“, so sagte Herriot wörtlich, „die Lasten auszulasten, so wie sie sich darstellen. Ein Bericht, den man Sachverständigenbericht nennt, dringt uns für die Verpflichtungen Deutschlands ein Programm, das heute die beste Zahlungsoption bietet. Dieser Plan bereitet gewisse Schwierigkeiten darob, daß er Kontrollorganisationen vorschlägt, die man jetzt zum Funktionieren bringen muß. Ueber gewisse Fragen, die die Transferierung und die Beschäftigung betreffen, müssen unsere Rechte präzisiert werden. Aber dieser Plan überläßt auch den alliierten Regierungen die Verpflichtungen, gewisse Fragen zu regeln; die Lösung ist dringlich wegen des prekären Charakters der Räumungsverträge. Deshalb ist eine Konferenz unter den Alliierten erforderlich. Sie legt die Wiederherstellung des internationalen Einverständnisses und insbesondere die engen Zusammenarbeiten zwischen Frankreich und Großbritannien vor.“

Was die Bestimmungen der Räumung des Ruhrgebiets und der Aufhebung der wirtschaftlichen Maßnahmen im belgischen Gebiet anlangt, so hält man in Brüssel eine Verhandlung mit England auf der Konferenz für möglich. Hinsichtlich der Einschränkungen der Machtvollkommenheiten der Reparationskommission würde von belgischer Seite nur dann ein Entgegenkommen erwartet werden, wenn die Gegenseite ein anderes wichtiges Zugeständnis gewährt. Wahrscheinlich wird Herriot in London eine Erhöhung der belgischen Reparationsanforderungen. Von einem im Rahmen des Völkerbundes stehenden Finanzkomitee wollen die Belgier nicht viel wissen. Sie machen folgende Gegenanschläge: Die Reparationskommission soll die eventuellen deutschen Reparationen auf Grund der Ratifizierung eines Sachverständigenrat's feststellen. Die Zusammenfassung dieser Ratifizierungen wäre die gleiche wie die des Komitees Dawes und des Komitees Mac Kenna. Sollten sich Differenzen ergeben, so könnte dann immer noch der internationale Haager Schiedsgerichtshof angerufen werden. Die Deutschen dürften erst dann eingeladen werden, wenn die Alliierten miteinander einig sind.
Diese belgischen Gegenanschläge wurden in Laufe des gestrigen Tages mit dem Sachverständigenrat des französischen Außenhandels geprüft. Herriot hatte nach seiner Rückkehr aus Trozes mit dem in Paris weilenden Londoner Botschafter, Sir K. A. L. de, eine längere Unterredung. Der Ministerpräsident empfing spät abends die Pressevertreter und erklärte ihnen, daß der sogenannte Briensschiff-Waackonald als erledigt anzusehen sei.
„Ich empfehle Ihnen, die öffentliche Meinung über den Verlauf der Situation aufzuklären und die politischen Streitigkeiten nicht mehr zum Nachteil der auswärtigen Politik auszunutzen. Unter mir muß eine französische Rede, wenn ich in London die Interessen meines Landes vertrete.“
Das sagte Herriot den Journalisten der Zeitungen des Bloc national, die ihn täglich verfolgen und als große Gefahr für Frankreich hinstellen. Herriot's Rede in Trozes scheint die Polnischen etwas bescheidigt zu haben. Wenn sich der Ministerpräsident am Dienstag mit dem Kopf des Memorandum's abgeben, dann werden diese Aussagen als erledigt angesehen werden, das heute abend

Vertragsentwurf für eine allgemeine Rüstungsbeschränkung

Von General Tasker H. Bliss und Professor Shotwell (Columbia-Universität)

„Unter dem Sachverständigenrat steht die Abrüstungskonferenz empor.“ Mit diesen Worten schloß Paul Rohrbach vor einigen Tagen seinen auch an dieser Stelle ausführlich wiedergegebenen Vertrag über den Dawes-Bericht. Rohrbach's Darlegungen bauten sich vor allem auf seinen Beobachtungen und Einträgen in den Vereinigten Staaten auf. Das Abrüstungsproblem tritt wieder mehr in den Vordergrund der Weltpolitik. Im September wird auf der Wälderbundstagung, der diesmal Herriot, Macdonald und Mussolini persönlich teilnehmen werden, Wichtiges darüber besprochen werden.
Von ganz besonderer Interesse ist deswegen das nachstehend wiedergegebene Dokument, was die Diskussion über Völkerbund und Abrüstung in ganz neue Bahnen weist. Die Urheber dieses Dokumentes sind General Tasker H. Bliss, der bekannte ehemalige Vertreter Amerikas im Obersten Kriegsrat, und Professor Shotwell von der Columbia-Universität, der Generalherausgeber der „Internationalen Wirtschaft“ und Sozialgeschichte des Weltkrieges der Carnegie-Stiftung. Der Plan wird von einer Reihe amerikanischer Persönlichkeiten dem Völkerbunde vorgelegt werden.
Das Dokument erscheint an dieser Stelle zum ersten Male in deutscher Sprache.
Die Redaktion.

Die hohen Vertragsmächte einigen sich im Vorschlag, durch Gerabehaltung und Einschränkung der Rüstungen den Frieden zu fördern und die Gefahr eines Krieges zu vermindern, auf den folgenden Vertrag:

Teil I Allgemeine Maßregeln Kapitel 1 Verbot des Angriffskriegs

Art. 1. Die hohen Vertragsmächte erklären feierlich, daß Angriffskrieg ein Völkerrechtsverbrechen ist. Jeder einzelne verpflichtet sich, sich dieses Verbrechens nicht schuldig zu machen.
Art. 2. Ein Staat, der zu einem anderen Zweck als dem der Verteidigung Krieg führt, begeht das in Art. 1 bezeichnete Verbrechen.
Art. 3. Der Ständige Internationale Gerichtshof soll, auf die Klage einer Vertragsmacht, unabhängig sein zu einem Urteil darüber, ob das in Art. 1 bezeichnete Völkerrechtsverbrechen in einem gegebenen Fall begangen worden ist oder nicht.

Kapitel 2 Angriffshandlungen

Art. 4. Die hohen Vertragsmächte erklären feierlich, daß Angriffshandlungen, selbst wenn sie keinen Krieg zur Folge haben, und die Vorbereitungen für solche Angriffshandlungen künftig als vom Völkerrecht verboten anzusehen sind.
Art. 5. Solange kein Einverständnis besteht, sollen Gewaltmaßnahmen eines Staates gegen einen anderen Staat zu Land, zur See oder in der Luft, soweit sie nicht zu Zwecken der Verteidigung oder zum Schutze von Menschenleben ergreifen worden sind, als Angriffshandlungen gelten.
Jede Vertragsmacht, die behauptet, daß eine andere Vertragsmacht irgendeine Bestimmung dieses Vertrags verletzt hat, soll den Fall dem Ständigen Internationalen Gerichtshof vorlegen.
Eine Vertragsmacht, die sich weigert, in einem derartigen Fall sich der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs zu unterwerfen, soll als Angreifer im Sinne der Bestimmungen dieses Vertrags gelten.
Unterwirft sich ein Staat nicht binnen vier Tagen nach Einreichung der Klage über Vertragsverletzung der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs, so gilt die Unterwerfung als verweigert.

Art. 6. Der Gerichtshof soll, auf die Klage einer Vertragsmacht hin, auch zum Ersatz eines Urteils unabhängig sein, in welchem darüber entschieden wird, ob in einem gegebenen Fall eine Verletzung des Völkerrechts im Sinne des Art. 4 begangen worden ist oder nicht.
Art. 7. Die in Art. 14 erwähnte Ständige Beratende Konferenz soll von Zeit zu Zeit eine weitere Revision der Grundzüge des Völkerrechts über Angriffshandlungen und die Vorbereitungen zu solchen Handlungen in Erwägung ziehen.
Dabei soll die Konferenz die verfahrensrechtlichen Bestimmungen der Staatsverträge und die internationalen

Rüstung, die im vorliegenden Vertrag vorgesehen sind, in Rechnung stellen.
Die Empfehlungen der Konferenz sollen den hohen Vertragsmächten nach ihrer Annahme vorgelegt, auch dem Ständigen Internationalen Gerichtshof übermitteln werden.

Kapitel 3 Sanktionen

Art. 8. Im Falle eines Vertragsverbrechens durch einen Staat, der diesem Vertrag als Angreifer schuldig ist, sollen alle handels- und wirtschaftlichen, Finanz- und anderen Maßnahmen, die in den Gebieten der anderen Vertragsmächte als auf hoher See anzuwenden, irgendwelche Vorteile, Schutz, Rechte oder Immunitäten zu gewahren, die ihnen, sei es nach Völkerrecht, sei es nach Recht des einzelnen Staates oder Staatsverträgen, zulassen.
Jede hohe Vertragsmächte hat in jedem Falle diejenigen sonstigen Schritte zum Abschluß des Handelsverkehrs, der Finanzverbindungen, des persönlichen Verkehrs mit dem Angreifer und seinen Staatsangehörigen zu tun, die sie für angemessen hält; auch können die hohen Vertragsmächten Schritte tun in dieser Hinsicht zu gemeinschaftlichem Vorgehen einigen.

Die Zeitdauer jeder derartigen wirtschaftlichen Sanktionen kann auf Antrag einer Vertragsmacht jederzeit vom Gerichtshof festgesetzt werden.
Die von ihr zu ergreifenden Maßnahmen müssen ihren Interessen und Pflichten entsprechen.
Art. 9. Wenn eine hohe Vertragsmächte durch vom Ständigen Internationalen Gerichtshof als Angreifer festgestellt worden ist, wird sie allen anderen Vertragsmächten zum Ersatz der ihnen aus dem Angriff entstehenden Kosten verpflichtet.

Kapitel 4 Entscheidung des Ständigen Internationalen Gerichtshofs

Art. 10. Die hohen Vertragsmächte erklären feierlich, die Entscheidung des Ständigen Internationalen Gerichtshofs über die Erfüllung oder Verletzung der Pflichten aus diesem Vertrag als bindend anzunehmen.
Jede sich aus diesem Vertrag ergebende Streitfrage fällt ipso facto unter die ausschließliche Zuständigkeit des Ständigen Internationalen Gerichtshofs.
Art. 11. Wenn ein unter diesem Vertrag fallender Streit dem Ständigen Internationalen Gerichtshof vorgelegt wird, so entscheidet dieser über seine Zuständigkeit. Er entscheidet auch darüber, ob seiner Entscheidung Folge geleistet werden ist oder nicht.

Teil II Abrüstung

Kapitel 1 Gerabehaltung und Beschränkung der Rüstungen

Art. 12. Die hohen Vertragsmächte einigen sich in der Erkenntnis, daß übermäßige Rüstungen eine Kriegsgefahr bilden, gemeinsam dahin:
1. Ihre Rüstungen auf die für die Aufrechterhaltung des Friedens und der nationalen Sicherheit notwendigen Beschränkungen zu vermindern und herabzusetzen;
2. Mittel und Wege zu prüfen zur künstlichen Gerabehaltung der Rüstungen, sei es zwischen allen Vertragsmächten oder zwischen zwei von ihnen.

Kapitel 2 Entmilitarisierte Zonen

Art. 13. Um die im vorliegenden Vertrag und Angeleitete Sicherheit und fortschreitende Abrüstung leichter zu ermöglichen, kann jede der hohen Vertragsmächte mit einem oder mehreren benachbarten Ländern über die Errichtung entmilitarisierter Zonen ein Abkommen treffen.

Kapitel 3 Ständige Beratende Konferenz

Art. 14. Die hohen Vertragsmächte einigen sich, werden eine ständige beratende Konferenz über Abrüstung einzuberufen, die mindestens einmal in drei Jahren zusammentreten soll.
Diese Konferenz soll, neben der Errichtung eines

Art. 2 bestimmten Funktionen, periodische Berichterstattungen über die Fortschritte der Abrüstungsarbeiten vorlegen.

über den tatsächlichen Stand der Rüstungen bei den Signatarstaaten veröffentlicht.

Die Konferenz soll die hohen Vertrauensstellungen in Bezug auf Maßnahmen zur Sicherung der Durchführung der Grundzüge des vorliegenden Vertrags beraten...

Art. 15, 16 und 17 regeln die Zuständigkeit der Konferenz in den Einzelheiten.

Teil III

Internationale Auskunfts

Kapitel 1

Untersuchungskommission

Art. 18. Gemäß den Bestimmungen des Art. 8 der Völkervereinbarung übernehmen es die Bundesmitglieder...

Art. 19. Die genannte Kommission regelt ihr Verfahren nach Bestimmungen, die dem Völkervereinbarung von Zeit zu Zeit zur Genehmigung vorgelegt werden.

Art. 20. Im Rahmen dieser Bestimmungen sind die Mitglieder der Kommission berechtigt, in Fällen, wo sie es für wünschenswert halten...

Art. 21 und 22 regeln die Kompetenzen der Kommission des weiteren.

Kapitel 2

Ansprüche des Völkerbundes

Art. 23. Der Völkerbund soll jederzeit auf Ersuchen einer Signatarmacht des vorliegenden Vertrags...

a) die Maßnahmen einer Signatarmacht dieses Vertrags die gemäß seinen Bestimmungen festgesetzten Maßnahmen überschreiten oder

b) die militärischen oder sonstigen Vorbereitungen eines Staates betreffen...

Art. 24. Wenn der Völkerbundrat auf ein solches Ersuchen hin der Meinung ist, es liege vernünftiger Grund vor...

Art. 25. Wenn auf solch ein Ersuchen hin der Rat nicht der Meinung ist...

Art. 26. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Teil IV

Verträge über gegenseitige Hilfeleistung

Art. 26. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

vorzulesen Maßnahmen zu erleichtern, wobei sie im voraus die Hilfeleistung festlegen...

Solche Abkommen können, wenn die daran interessierten hohen Vertrauensstellungen...

Art. 27. Zusatzabkommen, wie sie im vorausgehenden Artikel definiert worden sind...

Art. 28. In allen Anriffsfällen, für die im Abkommen, das eine Verteidigungsgruppe konstituiert...

Art. 29. Jeder Staat, der Mitglied des Völkerbundes oder nicht...

Art. 30. Jede Partei dieses Vertrags kann von diesem Austritt tun, wenn sie eine Austrittsankündigung...

Art. 31. Der vorliegende Vertrag soll ratifiziert werden...

Art. 32. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 33. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 34. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 35. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 36. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 37. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 38. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 39. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 40. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 41. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 42. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 43. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 44. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 45. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 46. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 47. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 48. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 49. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 50. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 51. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 52. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Art. 53. Die hohen Vertrauensstellungen sind zwischen den Vertragsparteien zu schließen...

Das deutsch-französische Problem

Von Staatssekretär z. D. Freiherrn v. Rheinbaben, Mitglied des Reichstags

Man hat bei und in Deutschland das von früheren Konferenzen her bekannte Wort „Atmosphäre“ offen kritisiert und verspottet...

Dieser erklärte sich die Wichtigkeit, wenigstens auf zwei Gebieten den Willen zur Verständigung schon vor der Konferenz sichtbar zu zeigen...

Viel schwerer war es für Deutschland, die angeblich nur dem Frieden und der Erneuerung Europas dienende Forderung nach nochmaliger militärischer Kontrolle zu erfüllen...

Sie ist gemäß auch heute nach der deutschen Zustimmung zur letzten Militärkontrolle keineswegs sicher...

Raum war die durch die Militärkontrollforderung enthaltene große Schwierigkeit behoben...

Abgesehen davon sind jedoch die Vorbereitungen für das Reich betreffend die Industrieobligationen nur teilweise soweit gediehen...

festes Datum für dessen Vorlage bei der Reparationskommission genannt werden kann...

Was ist nun der letzte Hintergrund der französischen Wünsche, und wie wäre die Einstellung der deutschen Politik dazu?

Die sich die Dinge in dieser wichtigsten aber auch schwierigsten Frage der nächsten Tage weiterentwickeln werden...

Ein neuer Ausdruck wurde mit dem Worte „Kommerzialisierung“ gefunden...

Die Beobachtung der bisherigen Politik Herrriots ergibt im Zusammenhang mit der Politik Englands...

Norweger unter sich

Anekdotisches von Josef Melnik

I.

Der norwegische Dichter Alexander Kielland, dem die norwegische Literatur einige ausgezeichnete Bücher verdankt...

II.

Ein Sohn von Alexander Kielland versuchte sich ebenfalls als Schriftsteller...

III.

Meister Eduard Munch erzählte einem Freunde: Vor etwa drei Jahrzehnten...

IV.

Wie man weiß, ist die norwegische Verfassung derzeit aufgebaut...

V.

Der Mann Bang hat mir folgende Geschichte erzählt: Als Norwegen im stillen beschlossen hatte...

VI.

Programme für Dienstag, Donnerstag: „Die Jüdin“, 7. — Schauspiels: „Geschlossen“ — Oper am Albertplatz...

VII.

Mitteilung der Oper am Albertplatz. Dienstag wird der „Herkules“ in der Besetzung der Entfaltung gegeben...

Freiwilligen völlig entwerfen hat, und versichert, daß die...

Der Chorleitung: „Ich will singen von der Gnade...

Am 10. Juli hatten die Teilnehmer an der...

Der Arbeitsmarkt in Dresden fand nach einem...

erheblichsten war die Verschlechterung in der Metall...

Die Dienstreise der Kriminalbeamten. Das...

Im Weg der Spinnerei. Die Dresdner Kunst...

Der Verein der Staatsbibliotheksbeamten...

Das Deutsche Sängerevangelium hielt im...

Der Verband für Jugendhilfe hält seine...

Uns Göttern und den Götzen

Sächsischer Gefängnisbesuch

6. Juli, 1. Teil

Der Landesverband sächsischer Gefängnisbesucher...

Spanische Schachmeister am Werke

6. Leipzig, 6. Juli

Schon vor dem Kriege übernahm spanische...

Ränderlicher Heberfall

6. Leipzig, 6. Juli

Auf einen Kaufmann wurde an der Thonbrunn...

Auf der Handt erschossen

6. Halle, 6. Juli

Der Eindrehler Saupé, der vor einigen Wochen...

dem Gebirge geküßt, verfuhr er zu entzücken...

6. Halle, 6. Juli. Vor dem Kaiserlichen...

6. Großenhain, 6. Juli. In Körperlicher...

6. Jandau, 6. Juli. In einer fast neunkündigen...

6. Zwickau, 6. Juli. Im Jahre 1917...

Das Wetter

Die mittlere Wettervorhersage für Dienstag...

Zur Haus- und Ferien-Aur

nimm Solmangan.

Wichtig! Beträgt bei Magen- u. Darmbeschwerden...

Wichtig! Verfügen bereitet aus den Kalksalzen der Gunglger Salze.

gegen lässige Schweißbildung

Parabor-Schweißmittel

Hof-Apotheke, Dresden, am Georgentor.

Saison. Beginn Mittwoch, den 9. Juli 8 1/2 voruntags. Ausverkauf

Taten beweisen! Die Preissenkung ist gewaltsam vorgenommen, um...

Die drei Tatsachen: Qualität, Auswahl, Preis sind geeignet, langentbehrliche Anschaffungen vorzunehmen.

Reika. RESIDENZ KAUFHAUS G.m.b.H. DRESDEN. Beachten Sie unsere morgige...

Bettwäsche. Teilzahlung nur bei Schwarz & Co.

Meine Arbeit wird bevorzugt. Meine Preise sind nicht teuer. Johann Schneider.

Damonräder. Fahrrad-Reparatur.

Auf Kredit. Gynaps. Auf Kredit kaufen Sie am besten bei Gynaps.

erinstitut

um Sonnabend

rräder

straÙe 94

Handels- und Industrie-Zeitung

Montag 2 Uhr nachmittags:
Geld 4,3 Billionen — Pfund 18,180 Billionen
Drog (100 Kronen): 12,23 Billionen
Silber (100000 Kronen): 5,82 Billionen

Die deutschen Schifflieferungen

Wenden die Segel so haben wollen.

Seitdem Herr Dr. Grosse seine große Einführungsrede in der französischen Kammer gehalten hat, an der den Schiffbauern vor allem die Auslandsverwertung der neuen Reparationsleistungen mit dem früheren Währungswechsel interessiert, werden alle die Zweifel auch bei den deutschen Industrievertretern, die man an dem Dawes-Plan wie überhaupt grundsätzlich an bisher jedem Zahlungsmodus in der Reparationsangelegenheit hegen mochte.

Der große Nationalökonom Professor Dr. Grosse hat sich in der Rede über die Reparationsleistungen in der französischen Kammer geäußert, indem er die Reparationsleistungen als einen wesentlichen Bestandteil der deutschen Wirtschaft bezeichnet hat.

Daß es aber auch keine andere Ausweg als den bisher beschrittenen und auch wieder von den Experten empfohlenen, den der Lieferer von Waren. Und es offenbart sich die ganze Tragik der Reparationsprobleme, wenn dieser Weg nicht beschritten wird, nicht beschritten werden kann.

Für die Reparationsleistungen sind die deutschen Schiffbauern in der französischen Kammer geäußert, indem er die Reparationsleistungen als einen wesentlichen Bestandteil der deutschen Wirtschaft bezeichnet hat.

Millionen Autos hat man nicht abgerufen, dem Drängen der eigenen Industrie nachgebend. Auch Stahl und Eisen hat man, obwohl es angeboten war, nicht angefordert.

Man macht Deutschland so gern und häufig den Vorwurf, es erdenke in angeblichem Selbstinteresse alle möglichen unangenehmen Folgen und Schwierigkeiten, nur um sich durch solche Kritik seinen Verpflichtungen zu entziehen.

Die deutsche Zeitung 'Reparatur' schrieb im April 1924 u. a.: 'Es gibt nun mehr oder weniger eine Frage der deutschen Rohstoffe. — Die prompt erfolgenden Reparationsleistungen setzen die deutschen Rohstoffe in Verlegenheit, daher protestieren die Rohstoffbesitzer Deutschlands gegen weitere Antransporte, indem sie darauf hinweisen, daß sie durch die Reparationsleistungen erheblich geschädigt werden.'

Man sieht sich nicht mehr leugnen, daß der Rückgang der deutschen Eisen- und Stahlerzeugung infolge der Konkurrenz aus Deutschland selber, nachdem sich die schnelle Entwertung des Frankens wieder gezeigt hat.

Man sieht sich nicht mehr leugnen, daß der Rückgang der deutschen Eisen- und Stahlerzeugung infolge der Konkurrenz aus Deutschland selber, nachdem sich die schnelle Entwertung des Frankens wieder gezeigt hat.

Man sieht sich nicht mehr leugnen, daß der Rückgang der deutschen Eisen- und Stahlerzeugung infolge der Konkurrenz aus Deutschland selber, nachdem sich die schnelle Entwertung des Frankens wieder gezeigt hat.

Man sieht sich nicht mehr leugnen, daß der Rückgang der deutschen Eisen- und Stahlerzeugung infolge der Konkurrenz aus Deutschland selber, nachdem sich die schnelle Entwertung des Frankens wieder gezeigt hat.

Wiederholte die Nachweise zu erbringen, ob die auszuführende Ware aus einem gemischten oder aus einem reinen Betrieb kommt, da sich die Höhe der Rückvergütung danach richten müssen, ob die Ware aus dem normalen Produktionsgang, also durch mehrmaligen Wertschöpfungsstufen mit mehrmaliger Zahlung der Umsatzsteuer, oder in einem gemischten Betrieb ohne Wertschöpfungsstufen und ohne Umsatzsteuer hergestellt ist.

Die Dresdner Börse eröffnete die neue Woche ohne irgendeine Kurierung. Auf allen Marktgebieten überwiegt bei ganz geringem Geschäft das Angebot, so daß die meisten Papiere leicht nachgeben mußten.

Die Dresdner Börse eröffnete die neue Woche ohne irgendeine Kurierung. Auf allen Marktgebieten überwiegt bei ganz geringem Geschäft das Angebot, so daß die meisten Papiere leicht nachgeben mußten.

Die Dresdner Börse eröffnete die neue Woche ohne irgendeine Kurierung. Auf allen Marktgebieten überwiegt bei ganz geringem Geschäft das Angebot, so daß die meisten Papiere leicht nachgeben mußten.

Die Dresdner Börse eröffnete die neue Woche ohne irgendeine Kurierung. Auf allen Marktgebieten überwiegt bei ganz geringem Geschäft das Angebot, so daß die meisten Papiere leicht nachgeben mußten.

Die Dresdner Börse eröffnete die neue Woche ohne irgendeine Kurierung. Auf allen Marktgebieten überwiegt bei ganz geringem Geschäft das Angebot, so daß die meisten Papiere leicht nachgeben mußten.

Die Dresdner Börse eröffnete die neue Woche ohne irgendeine Kurierung. Auf allen Marktgebieten überwiegt bei ganz geringem Geschäft das Angebot, so daß die meisten Papiere leicht nachgeben mußten.

geworden sind. Die neue zweite Seite enthält eine 70 Firmen aus allen Kreisen der Reichsindustrie, während die erste Seite jetzt 400 Firmen umfaßt.

Schlichtungstag vom 7. Juli. Kaffee: 204 Kisten, 308 Kisten, 377 Kisten und 701 Kisten, 427 Kisten, 366 Kisten, zusammen 4298 Kisten.

Die Sommerreise für die Besichtigung der Reichsindustrie hat in seiner letzten Sitzung die Bescheidungen für die Besichtigungsreise 1924 festgelegt.

Table with 4 columns: Name, 7.7., 7.7., 4.7., 4.7. (likely exchange rates or prices)

Table with 4 columns: Name, 7.7., 7.7., 4.7., 4.7. (likely exchange rates or prices)

Table with 4 columns: Name, 7.7., 7.7., 4.7., 4.7. (likely exchange rates or prices)

Advertisement for 'Grieder' in Zürich and Luzern, featuring a building illustration and text about 'Vergessen Sie nicht auf Ihre Schweizerreise'.

Dresdner Kurse vom 7. Juli 1924. (Ohne Gewähr. Aktien-Kurse sind durch eine Billion geteilt.)
Table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Aus aller Welt

Neues von den weißen Indianern

Der farsame Bericht über die Auffindung eines Stammes weißer und blondhaariger Indianer im südlichen Teil von Zentralamerika durch die von Richard D. W. Marsh geleitete Expedition...

Die erste Untersuchung mit dem nächsten Hauptling verlief nicht eben glücklich. Ich habe während der Untersuchung über den Eindruck gewonnen, so schreibt Marsh in den 'Times', daß Jna für sich und sein Volk...

Der nächste dem Überwältigung Marzuzamach, daß der Nachweis der Existenz dieser weißen Indianer für die Europäer den Anstoß würde, sich nicht als bisher das Schicksal aller Indianer angeschlossen zu lassen und ihnen dauernd Nahrung und Medikamente...

möglich zu machen. Nach langem Hin und Her wurde ich den Hauptling endlich fassen, daß er sich bereit erklärt, die weißen Indianer an Ort und Stelle zu zeigen. Kurz darauf haben wir mit einem Hundert von weißen Indianern gegenüber, sieben Mannern und angedeckten Frauen...

Der Geheim Kommerzienrat

Einer ganz raffinierten Gaunerin ist ein Berliner Oberingenieur aufgefallen, der von ihr nicht nur um 10000 Reichsmark geprellt, um seine gute Stellung gebracht, sondern auch sonst arg entsetzt wurde. Wie aus Berlin gemeldet wird, erfuhr dieser Tage der erwähnte Oberingenieur auf dem Polizeipräsidium...

Die des Geheim Kommerzienrat in Aussicht zu stellen. Der Ingenieur war natürlich sehr erfreut, daß sofort seine Stellung auf, nach große Geldsummen auf — denn mit dem verprochenen Gehalt von 24 000 Reichsmark im Monat ließ sich ja später alles begleichen — und ließ auch die Sekretärin in einem Berliner Kurort auf seine Kosten leben; bis eines Tages — er war gerade kurz zuvor angeblich mit der Sekretärin des Reichspräsidenten angetroffen worden, die Verleumdung des Titels würde nicht mehr lange auf sich warten lassen — ließ das Polizeipräsidium mit der gefürchteten Sekretärin beschaffte und er zu ihrer Rettung dort interviewte. Dort kam ihm die schreckliche Erkenntnis, daß er einer — Schwindlerin gläubig vertraut hatte. — Nun machte, da Angeklagte und Zeuge augenweh waren, kurzen Prozeß und verurteilte Erna Deimbrecht zu 2 1/2 Jahren Zuchthaus.

Der Waffenschieber von Hannover

Auf Veranlassung der Behörden ist, wie aus Hannover berichtet wird, im Laufe der Ermittlungen gegen den Räuber Haarmann durch die Waffenschieberverfolgung sehr die seine abgelassen worden. Am Sonntagabend morgen war der Saummelher von der Wasserfront in Herrenhausen mit einer größeren Anzahl Arbeiter erschienen, um das Klüftung nach menschlichen Knochen und sonstigen verdächtigen Sachen abzulassen. Bis jetzt hat man mehrere Kiste voll Knochen und andere verdächtige Material gefunden. Die Welt es sich um Knochen von Menschen handelt, muß erst die Untersuchung ergehen. Das Bild des Waffenschiebers und einer andern in der Waffenschieberverfolgung Person wird jetzt in den Verhörgen gezeichnet, damit sich eventuell noch Personen melden, die den Räuber erkennen und Angaben machen können. Im ganzen können jetzt etwa 20 Opfer des Waffenschiebers Haarmann als festgestellt angesehen werden. Den letzten Waffenschieber hat Haarmann acht Tage vor seiner Verhaftung vertrieben.

Der kommunale Reichsstaatsangehörige Thomas

Beim Baden im Tegeler See bei Berlin hatte der Abgeordnete Thomas ein eigenartiges Ver. Er hatte neben dem Freibad seine Kleider an einen Baum gehängt, fand dann aber nach dem Baden nur noch seine Sandalen vor. Mit seiner Kleidung...

war auch seine Kleider i. d. Kiste seine goldene Uhr und sein Bargeld von 10 Reichsmark verschwunden.

Waffenschieber im Spreewald

Am Sonntagabend herrschte, nach Berliner Meldungen, im ganzen Spreewald ein schweres Gewitter mit Wolkenbruch. Die Spreewälder in vielen Stellen über die Ufer getreten und hat erheblichen Schaden angerichtet. In den Straßen von Lübben und Pöhlmann steht das Wasser bis zu einem Meter hoch.

Der erste Postzug nach der Türkei

Von dem Berliner Flughafen auf dem Tempelhofer Feld ist am Sonntagabend das Junkers-Flugzeug aufgeflogen zu seiner ersten Etappe in Teslau. Dort wird das Flugzeug von dem Junkersflugzeug der Junkerswerke abgelöst. Dieses führt zunächst ein Untergetz für Landungen, das in Konstantinopel durch ein Schwimmmuntergetz ersetzt wird. Zudem geht der Flug, der die Post befördert, nach Anzonia weiter. Der Flugzeugführer ist Herr Zimmermann, der sich schon bei Besuchen als Piloten mehrfach bewährt hat. Ruher in Konstantinopel wird auf dem 300 Kilometer langen Wege nach eine Zwischenlandung in Budapest stattfinden.

Ein amerikanischer Dampfer verbrannt

Bei Baltimore ist, nach einem Telegramm aus New-York, ein amerikanischer Dampfer in Brand geraten und vollständig ausgebrannt. Man befürchtet zahlreiche Opfer an Menschenleben.

Gelehrter Prof. Julius Ferdinand Mehl, Verantwortlich für den politischen und historischen Teil der Zeitschrift 'Der Tag', ist im Alter von 72 Jahren am 7. Juli in Berlin gestorben. Er war ein hervorragender Historiker und Publizist.

Bei Kopfschmerz In Pulvern und Oblaten. Gefundes Blut und starke Nerven. Dr. Schmidt, Dresden-Neustadt, Markt 34.

Amtliches

Verordnung von Beamten. Die Verordnungen über den Verlust von Urkunden in der Provinz Sachsen sind durch die Zentralverwaltungen der hiesigen Provinz...

Alle öffentlichen Wasserarbeiten. Herr, Stuben, Schütz, A. Plante über und Richard Scholz, Brauerstr. 1, 2. rechtl. Sachliche gerichtl.

Ich fahre Germania die altbewährte gute Marke. Preisliste auf Wunsch. Günstige Zahlungsbeding. Karl Winkler, Struvelr. 9 Johannstr. 19, Prager Str. 33.

Teppiche klopfen, Teppiche stopfen, Teppiche reinigen, Teppiche lagern. KLETTE, Schleichstr. 7, Tel. 40544, 20322.



L. WOLFF - ZIGARREN

erfahren die pfeifliche Behandlung von dem Pflanzler an, der in den Tropen die junge Tabakpflanze hütet, bis zu dem Raucher, der sich ihres würzigen Gutes aus jener fernem sonnigen Welt erfreuen will.

Total-Ausverkauf. Bettwäsche, 4 Rissen, 2 schid. 1 ungeschid. 2 Bezüge, geschid. zusammen nur Mark 17.-. Auch Einzelverkauf an Private. Sporthemden für Herren nur M. 3.80. Randel, Neue Gasse 22, 1.

Dresdner Vogelwiese. Wiederverkäufern und Händlern bieten wir große Kreditmöglichkeiten mit unseren best. pretsbilligen. Qualitäts-Schokolade. Speise und Bisk. 100 g 16 Pf. bis Tafel. Mischbrot und Schmelz, 100 g 20 Pf. bis Tafel. Vollmilch und Hart, 100 g 22 Pf. bis Tafel. Schmelz-Schokolade, 80 g 11 Pf. bis Tafel. Dresden-Alt, Ammonstr. 26, 1. Einkaufsgesellschaft für Handel und Industrie, Zwickauer Str. 17/18.

Flechte. Bekämpft, kein gesundes Flechten sollte sie auf dem Leibe. Durch Zucker's Patent-Medical-Belle wurden die Flechten in 3 Wochen beseitigt. Jede Seite ist laubende wert. G. M. Dazu Zucker-Creme (nicht fettend und fettlos). In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien erhältlich.

Herren- u. Damen-Räder. Phänomen, Allright, Excelsior, Express, Clio, Schladitz, Triumph und Spezial. Preis ab 200 Mark. Kraußes Fahrradhaus, Adolph-Heuberg-Str. 123, und Dillstr. 10, Altona.

Pelze. Mäntel, Jacken, Füchse, Schals. zu herabgesetzten Sommerpreisen. Pelzhaus Wieselmann, Viktorstr. 12 - Tel. 18355.

Hulsch-Nährzwieback ist täglich Brot!

Spottbillig kaufen Sie. Wirtschaftshandbücher, 55 J. Gettraxen in Hefel, mit Rissen, 2 Meter lang, inbündliche Wart. 7.00. 2 Gettraxen mit Rissen, in bünd. 12.00. 2 Meter lang, in bünd. 15.00. 2 Gettraxen in bünd. mit Rissen, in bünd. 18.00. 2 Gettraxen mit 4 Rissen, inbünd. 18.00. 2 Gettraxen mit 4 Rissen, in bünd. 18.00. 2 Gettraxen mit 4 Rissen, in bünd. 18.00. 1 Inlet, farbige, geschid. gute Qualität. 11.00. 1 Inlet, farbige, geschid. gute Qualität. 11.00. 1 Inlet, farbige, geschid. gute Qualität. 11.00. Dresden: Penzlinstr. 10, 1. Handwerker- u. Arbeiter-Vereinigung, Dresden-Neustadt, Markt 34, 1. Sertilzentrale, Falkenstr. 14, 8 Minuten vom Hauptbahnhof, Dresden-Neustadt.

Der große SAISON

KAUFVERKAUF

mit seinen riesigen Preisherabsetzungen

| | |
|---|---|
| Waschkleider 2 ⁹⁰ <small>2,75, 6,90</small> | Frotté 1 ⁴⁵ <small>ganz u. baricot, ca. 100 cm br. in groß. Sortimenten. Mtr. 1,75.</small> |
| Cheviotkleider 5 ⁹⁰ <small>2,75, 6,75</small> | Kleiderschotten 1 ²⁵ <small>doppeltbreit, in groß. Farbsortimenten Meter</small> |
| Waschblusen 2 ⁴⁵ <small>3,75, 2,95</small> | Cheviot 1 ⁷⁵ <small>reine Wolle, doppeltbreit, in großem Farbsortiment. Mtr.</small> |
| Kostümröcke 1 ⁹⁵ <small>4,00, 3,00</small> | Alpaka 1 ⁶⁵ <small>für Schürzen, ca. 120 cm breit, schwarz Meter</small> |
| Cheviotröcke 3 ⁹⁰ <small>6,75, 5,00</small> | Kostümcheviot 2 ⁷⁵ <small>reine Wolle, ca. 130 cm breit, marine und schwarz . . . Meter</small> |
| Homespun 2 ⁷⁵ <small>ca. 130 cm breit . . . Meter</small> | Vollvoal 1 ⁴⁵ <small>Schweizer Ausrüstung, weiß Meter</small> |

| | |
|---|--|
| Spezialvoal 95 <small>weiß, ca. 115 cm breit, Meter</small> | Waschstoffe 75 <small>in großem Sortiment Meter 66 J.</small> |
| Rohnessel 68 <small>ca. 80 cm breit Meter 85 J.</small> | Hemdentuche 58 <small>80 cm breit Meter 68 J.</small> |
| Stangenleinen 1 ⁹⁵ <small>für Bettwäsche, ca. 120 cm breit, Meter</small> | Perkal 75 <small>für Oberhemden, in großem Sortimenten . Meter 85 J.</small> |
| Kleiderdruck 85 <small>große Ausmusterung, Meter</small> | Körperbarchent 75 <small>weiß, ca. 80 cm breit Meter 95 J.</small> |
| Hemdenflanell 68 <small>gestreift, weiche Qualität, Meter 85 J.</small> | Schürzensatin und Cretonne 1 ²⁵ <small>gestreift, ca. 100 cm breit Meter</small> |
| Schürzendruck 95 <small>doppelseitig, doppeltbreit, Meter</small> | Gabardine 3 ⁹⁰ <small>ca. 130 cm breit, schwarz, marine, mode Meter</small> |

| |
|---|
| Damen-Hemden Trägerform Stück 1.45 |
| Beinkleider Knieform Paar 1.65 |
| Nachthemden für Damen Stück 2.95 |
| Stickerunterröcke Stück 2.95 |
| Frottierhandtücher Stück 95 J |
| Hauschürzen Stück 1.25 |
| Wiener Schürzen Stück 1.65 |
| Jumperschürzen Stück 1.95 |
| Strohüte für Herren Stück 50 |
| Filzhüte für Herren Stück 1 ⁵⁰ |

| |
|--|
| Damen-Strümpfe verstärkt, schwarz und farbig, Paar 35 J |
| Damen-Strümpfe Seiden imitiert Paar 85 J |
| Damen-Strümpfe Kunstseide Paar 1.45 |
| Herrn-Einsatzhemden weiß Trikot Stück 1.95 |
| Damen-Schlupfhosen farbig Paar 85 J |
| Herrn-Unterhosen makolarbig Paar 1.50 |
| Oberhemden Perkal, 1 weicher Kragen Stück 3.90 |
| Sportwesten reine Wolle, viele Farben 11.50, 8.90 |
| Wasch-Anzüge Wasch-Blusen Wasch-Hosen für Knaben mit 20% Preisermäßigung |



W. Hoffmann Kaufhaus G.m.b.H.
Dresden-Löbtau Strassenbahn Linie 7, 20, 22 Kesselsdorfer Str. 20 **25** Sportmützen für Herren, Stück

| | | | |
|---|--|---|---|
| <p>Verkäufe Immobilien</p> <p>Haus in Dr.-N. mit schönem Holz- und Gemüsegarten, nahe der Verfaßung, Verfaßungstr. 8.</p> <p>Landkreis Görlitz!</p> <p>Haus mit Obst- und Gemüsegarten ca. 4 Morgen Feld, mit anliegender Grund, liegt mit allem Zubehör zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt: Frau Gutte in Görlitz, Hammerstr. 4. Frau Sager in Dresden, Dresden-Neustadt, Schulplatz 4a, 12.</p> | <p>Restaurations-Grundstück Dresden-Göltz, für 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen.</p> <p>Schmiede mit 2 Hektar Feld zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen.</p> | <p>Welt. Haus b. Rembrandt-Restaurant, in best. Zustand, bei Johann-Ludwig-Straße, 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen.</p> <p>Büro (Vobes) in Dr.-N., für 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen. Off. mit 10.000 M. zu verkaufen.</p> | <p>Flottes Lebensmittel Brot, Butter, Fleisch, etc. in großer Auswahl.</p> <p>Schweiß-Apparat für alle Zwecke geeignet.</p> <p>Werkzeuge alle Arten Werkzeuge in großer Auswahl.</p> <p>Piano alle Arten Pianos in großer Auswahl.</p> <p>Flügel alle Arten Flügel in großer Auswahl.</p> <p>Solid. Schüler-Piano für Schulen geeignet.</p> <p>Motorrad alle Arten Motorräder in großer Auswahl.</p> <p>H. - Räder alle Arten Räder in großer Auswahl.</p> <p>Wright alle Arten Wright-Motorräder in großer Auswahl.</p> |
|---|--|---|---|

...es zogen drei Burschen wohl über den Rhein...

Roman von Erica Grape-Vörcher

12. Fortsetzung (Nachdruck verboten)

Kleiste ließ sich auf die Unterlippe. Zeit dem Fortgang von Raymond am getragenen Tage stand ein Schatten über dem Hause. „Sie sollte es nicht am schwer nehmen“, meinte er nach einer Weile. „Es ist doch kein Abschied auf immer! Raymond ist schließlich ein guter Mensch! Raymond ist schließlich ein guter Mensch!“

„Denn es ist jetzt nicht mehr dasselbe Deutschland, das vor dem Krieg kennengelernt hat, wenn er mit seinem geliebten Freunde v. Schöler in den Salinen nach Thüringen hinauf reiste. Jetzt steht's schlimm in Deutschland aus! Und so essen gibt's dort drüber auch noch lange nicht!“

Melusine lächelte leicht spöttlich auf: „Da kennst du Raymond schlecht, wenn du meinst, daß das alles ihn von Deutschland wieder trennen könnte.“

Kleiste hob eine Hand in die Höhe und ging einige Schritte auf und ab. „Ihr Ton eben erinnert mich lebhaft an ihre einstige kampfberedte Kränklichkeit, mit der sie ihn früher so abgerichtet hatte. Wie sehr wurde ihre temperamentsvolle Schaulustigkeit, ihr halb lächelndes, halb schmerzhaftes Schmunzeln gegen gelegentliche Beleidigungen von ihm immer in stillen Gelächern! Am Teufel, sie konnte doch ein steter Spieler bei Weltspielen sein, und wenn er sehr ehrlich gegen sich selbst war — sehr ehrlich! —, dann mußte er sich scheuen, daß sie im kleinen Ding mehr Persönlichkeit als dieser Turbulenzmensch, den Melusine verführte. Und eigentlich lebte noch heute ein kleines, aber lebendiges Faible für Melusine in ihm.“

Über die Jahre war nun einmal verfahren! Damals, als Melusine so fürchtete, daß in den eleganten, ritterlichen jungen deutschen Feiern das Verstehen und die Liebe sich dann mit Weite verlor. „Par hérit“ nannten die Franzosen das. „Un mariage par hérit“, eine Heirat aus Ansehen, um jemand, den man nicht gewinnen konnte, zu verheiraten und ansehnlich zu setzen.“

„Tel est la vie!“ dachte er leise. Ja, so war das Leben.“

Die elektrische Glocke schlug draußen an. Melusine warfen den Blick nach rechts zu rücken, und der Blick fiel auf einen Mann, der so ähnlich war, wie sie ihn früher so oft abgerichtet hatte. Er war vermessen, allen äußeren Anforderungen mit Selbstbeherrschung nachkommend.

Das Mädchen meldete Monsieur Bouvier. Gleich darauf trat Jean Paul mit seiner selbstsicheren, schmerzhaften Sicherheit ein, die er nun hier um so mehr zur Schau stellte, als er nicht am Ziele seiner Pläne stand; am helllichten Tage die Verlobung von Melusine mit ihm verkündend und beabsichtigend. Baronin Helena als Mutter verlor ihre Einwirkung nicht, obwohl er sie sich als Schwägermutter etwas erfreuter über die Wahl ihrer Tochter gemeldet hätte. Und Melusine hatte vorläufig von einer sofortigen Veröffentlichung in der Allgemeinheit nichts wissen wollen, sondern sich erst bei Jean Paul erkundigen, was er nach dem Vorliegen von Raymond sie nicht gleich zu veröffentlichen, damit die Öffentlichkeit nicht Gelegenheit gewinne, einen Zusammenhang zwischen seinem Vortage und dieser Verlobung zu konstruieren.

Über der Stelle des Aufstoßes, als den Bouvier seinen fünfjährigen Schwager von der ersten Begegnung an richtig einschätzte und dessen ruhiges, schon fast Beobachter ihm jedesmal peinlich und absonderlich gewesen war, wurde Bouvier in nun aus dem Neuen genannten, als Raymond Strahlungs verlor. Es hätte Bouvier kaum etwas unvollkommener sein können.

„Deshalb befand er sich jetzt auch in allerbesten Laune. Sein einziges Ziel war nun: Melusine durch erdrückende Liebeswürdigkeit völlig zu umgarnen, damit sie die Zustimmung gab, bei der morgigen Hochzeitfeier ihres Vaters Kleiste ihre Verlobung mit Bouvier bekanntzugeben zu lassen.“

Dann war sein Ziel in weltlich greifbare Nähe gerückt! Dann war es ein letztes, hier als Gast der liebhabenden Baronin Kleiste-Kammerhofs, als einsehbares Mitglied der angehenden Familie den leitenden Vorgesetzten an einem großen Orchester zu erhalten, den sie bald andre ehrenvolleämter im musikalischen Leben der Stadt hier anwaltern würden, und leitenden Orchester würde man bei der ganzen hier jetzt herrschenden Stimmung ihn als Vollmitglied ganz besonders hofen. Die Hausflache war nun, daß er durch die freiberufliche Familie v. Kammerhofs hier lanciert wurde und dadurch noch andre Ansprüche erheben konnte, als wenn er als einfacher Professor de musique über die Vorgesetzten berückzogen kam.

Er küßte seiner Frau zuerst die Hand, dann küßte er ihr einen Fuß auf die Stirne. „Ob, er mußte, wie er sich zu benehmen hätte! Denn im besten Empfinden, daß Baron Kleiste als geborener Obermann einen solchen Blick für die Ehre anderer besaß, ließ Bouvier es sich besonders angelegen sein, in jede seiner Bewegungen den Hauch selbstverständlicher Eleganz und Vornehmheit zu geben. Man hätte seiner zukünftigen nur einen Fuß auf die Stirne! Nur ein solcher Vornehmheit paßte seine Liebe an der Schulter und gab ihr einen Schmatz!“

„Aber all den Besprechungen des Orchesterprogramms morgen habe ich es verstanden, mich zu erkundigen, teure Melusine, welche Farbe deine Toilette morgen haben wird. Da ich die Ehre habe, dich als cavaliere d'honneur zu führen, möchte ich es nicht unterlassen, dir ein Aufseher in den Farben deiner Toilette aufzulegen.“

„Was? Oh! Melusine hat den Wunsch geäußert, sämtliche Brautjungfern möchten in Rosa kommen.“

„Weißt du, Kleiste wird das werden! Also — rosa! Oh, wie schön, was ist selbstverständlicher, als daß ich die ein Aufseher ganz aus rosa Rosen werde? Wenn es aus den Trübsalern gibt, ehm! Ja — Rosa! Erinnerst du dich noch der La France, die ich dir damals im Garten meiner Großeltern zum Abschied schenkte?“

„O ja, wie genau entsann sie sich jener Augenblicke! Auch daß im Reiche jener Rose noch Regentropfen nicht ankam hatten, gleich ätzernden Tränen! — Ja, solche Tränen. Und wie dieser Veraleich sich gleich einer dankbaren Antwort über sie damals hatte legen wollen, trotz des unendlich süßen Aufstoßes, den sie neben ihm im Gartenhaus unter seinem Gelächerspiel verlor.“

Sonderbar, daß diese Abschiedsstunde von damals jetzt so greifbar deutlich vor ihr wieder aufstieg! „Dah' ist nur deine Liebe — die Liebe brauche ich nicht!“ Das war sein Vieh damals gewesen.

Oh, Jean Paul Bouvier, wenn dieses nun dein Lebensziel in Wahrheit war?

Am letzten Tage seines Hierseins hatte Raymond sich nicht mehr darauf beschränkt, ihr gegenüber Anmerkungen über Bouvier zu machen, sondern er ließ sie direkt Einblick in die Antworten der beiden Defektive nehmen. Leidenschaftlich hatte sie sich gegen die Verbindlichkeiten von Bouvier gewehrt. Mit verbissenem Hohn hatte Raymond es dann aufgegeben, sie aufzuheben. So war der Abschied zwischen den Geschwister ein ganz besonders trauriger geworden, weil er voll Mißverständnissen und voll Empörung über ihren Einsinn war, seine guten Absichten anzuerkennen zu wollen.

Aber ein Stachel war doch seit den Neuhierungen von Raymond in ihr übergeblieben. Ein Stachel, der sich immer tiefer in sie einnagelte und noch den sie in

ihrem noch leidenschaftlichen Liebestrausch dennoch vergeblich zu jeden versuchte. Ein aufsteigendes Mißtrauen wühlte in ihr.

Sie fuhr aus ihren Gedanken auf. Bouvier war inzwischen von Kleiste an den großen Rord bezeugt worden, und Kleiste ließ ihn einen Blick auf die düstigen Herrlichkeiten werfen: „Betrachten Sie sich das genau, Bouvier! Damit Sie in der Lage sind, meiner Cousine eine ebenso glänzende Corbelle de mariage zu senden, wenn Sie Hochzeit machen!“

Das Leben von Bouvier klang plötzlich gezwungen. Auf den ersten Blick sah man, daß alles im Rord aus folgerichtigem Material gemischt war. Mon Dieu, woher sollte er, der kleine professor de musique aus einem französischen Provinzletten dritten Grades, die Mittel haben, um einen so kostspieligen Hochzeitstisch zu geben? Aber mit seiner feilschenen Komposition befragte er sich selbst gleich im Stillen. Wenn er seine Verlobung mit Melusine veröffentlicht war und es ging der baldigen Hochzeit zu, dann erhielt er in der ganzen Stadt als Schwiegervater der Baronin Kleiste-Kammerhofs Kredit in jedem Geschäft. Und später bezahlte er die Rechnungen für die ganze Hofe einfach von der Morgengabe, die er früher von der alten Baronin in nicht zu knapper Weite für ihre Enkelin aus ihrer Privatkassette erhalten würde ...

Gleich darauf empfahl sich Kleiste. Wie möglichen Verbindlichkeiten wartete noch auf ihn. Bouvier hielt es für einen geschickten Schachzug, sofort den ungehörigen, den brennenden Tisch über zu martieren, der sich nur in Gegenwart des Vaters als Mann von Welt Melusine anfertigte und nun nach ihren Rufen dürste.

„Oh, wenn ich dir erst die Corbelle de mariage aufenden darf, Geliebte! Das Schönste, was hier aufzutreiben ist, soll dich umhüllen. Tu, mein Entzücken! Wann wird das alles sein?“

Er hielt sie in seinen Armen. Sie schloß die Augen. Sie dachte an die heiße Sonne der Provence, an seine Heimat, wenn er sie mit so glühenden Helligkeiten überflutete. Er war unter ihren sengenden Straßen aufgewachsen. Er hatte seit Kindheitstagen diese sengende Hitze in sich aufgelassen.

Nach der Hochzeit wird du mir deine Heimat zeigen, Jean Paul, nicht wahr? Ich nehme mich danach, die herrliche Provence kennenzulernen. Du wirst mich deinen Eltern vorstellen ...“

Sonderbar, war es eine Folge von Raymonds Warnungen? Ganz deutlich fühlte sie jetzt eine Entnützung in ihm aufsteigen. Die Erinnerung an seine Eltern war ihm nicht genehm. Die ganzen hochtrabenden Erzählungen von einer angehenden Stellung seines Vaters als Universitätsprofessor seien

Das **KOMBELLA-Shampoo** Ei ein Wunder-Ei zum Kopfwaschen

Schwindel, hatte Raymond gewarnt, daß Melusine seine Erzählungen von einer großen Villa mit Park am Fuße der Berghöhen. Nach den Erzählungen des Detektivs wohnte Monsieur Bouvier in der belebtesten Stadt in einem hoch beschriebenen einhöckerigen Häuschen und hatte selbst nicht den Ehrgeiz, als etwas anderes zu gelten denn ein schlichter Schutzmacher eines kleinen Stabes.

Bouvier löste seinen Arm von Melusine. „Meine Eltern besuchen? Ich glaube, wir würden sie nach der Hochzeit kaum zu Hause treffen. Denn mein Vater (schrieb mir, er würde jetzt nach dem Fall der Schranken des Weltkrieges in Begriffe, eine große wissenschaftliche Studienreise zu unternehmen. Und meine Mutter? Sie plagt sich mit einem rheumatischen Leiden und wird deswegen jetzt im Winter eine Kur in Wiesbaden gebrauchen.“

Die Hochzeit von Baron Kleiste-Kammerhofs und der reichen Melusiner Fabrikantenochter Marie Berger war das erste gesellschaftliche Ereignis in der Stadt seit dem Einzug der Franzosen. Die Hochzeiten hatten ihre gesellschaftliche Rolle hier vollkommen ausgepielt und gählten nicht mehr mit. Wer von ihnen noch nicht in diesen glorreichen Ausweitungslagen unter den Hohnklängen des einflussreichen Senats über den Rhein abgefahren worden war, verließ sich jetzt ruhig und burste sich nicht „manu machen“, um nicht den Jörn der französischen Besatzung auf sich zu laden oder von den eingeschickten Elementen demüthigt zu werden.

Verlangen Sie bei ihrem Kaufmann nicht einfach „Suppen-Würfel“, sondern stets ausdrücklich **MAGGI'S Suppen**

Viele Sorten, wie:
Erbsen mit Speck, Reis mit Gemüse, Eierauflage, Tapfeln, etc.

Der Name MAGGI und die gelb-rote Packung sind die Garantie der Echtheit.

Meine Spezialität: Feinstes Salat- u. Tafelöl
1/2-Ltr.-Fl. 1.50, 1/4-Ltr.-Fl. 0.90

Drogerie Paul Finster
Ecke Straße u. Christianstr.
Telephon 24708

Heute Beginn!

Waisson Ausverkauf

Elegante Binder und Krawatten
neueste Stoffen u. Muster
0,95, 1,25, 1,75

Endlich wieder billige Handschuhpreise!
Vorzügliche Zwimhandschuhe 0,85
Elegante Gleichhandschuhe 3,75
Echle Wildlederhandschuhe 4,75
Nur Qualitätsware!

Farbige Oberhemden
mit Kroge, prima Qualität
5,75

Paul Hauke Wilsdrufferstr. 7

Seit früh verchied plötzlich und unerwartet unser lieber, guter Sohn und Bruder, der Realschüler

Gerhard Stelzner

im 16. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Eltern
Alfred Klein und Frau verw. geb. Stelzner
Vieschen Klein
Dresden-Bismarck, 5. Juli 1924.
Bismarckplatz 1

Die Beerdigung erfolgt Dienstag den 8. Juli 1924 nachmittags 1/2 Uhr auf dem Friedhof Strehlen. Günstig zugebacht Blumen spenden werden dortigen eobeten. Weltliche Besuche werden dankend abgelehnt.

Am 4. Juli 1924 abends 11 Uhr entschlief nach langem Schmerzen meine liebe Frau, gute Mutter, Schwägermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lina Alwine Gebler

geb. Bräunlich
im 64. Lebensjahre.

Dresden-Dobrig, Reifendstr. 2, 1.

Mag Gebler u. Kinder

im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet Dienstag den 8. Juli nachm. 1/2 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt.

Dankfagung.

Da es uns nicht möglich ist, einem jeden für die liebevolle Teilnahme bei dem Tode der auf so tragliche Art am 28. 6. durch Unfall von uns, Ihren lieben Freundin und Berufshilfsgemein so plötzlich entziffenen lieben, unvergesslichen, schaffensfreudigen Tochter

Ella Obenaus

die Hand zum Dank zu reichen, bitten wir hierdurch es als getan hinzunehmen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Troschke für die trostreichen Worte bei der Beisetzungsfeier, für die große Teilnahme, Spenden und Blumenschmuck der Firma und dem Personal der U. G. f. Karntnagen-Ind., Dr. R. S. sowie unsern lieben Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern.

Dank Herrn Rob. Fuchs, Wühlau, Postmilch Str. 12, und allen Hilfsbereiten Augenzugehen.

In tiefer Trauer
Richard Obenaus und Frau
Schwester Charlotte und Brüderchen.
Dresden-N., Postenstraße 74b, 1.

Aerztliche Anzeigen

Zahnarzt Dr. Prag
34 Christianstraße 34, 2.
hat jetzt Sprechstunden 10—5 Uhr

Handtücher
aus weißer u. grauer Waze. Maß u. 40 St. an, in jeder beliebigen Menge abzugeben. Bestellungen: 6—1, 7 wochentl. **Handtücher Str. 24, Ecke. S. 11.**

Erwin Hamisch,
Königsplatz u. Bad Schönewitz.

Seldenhau

ZSCHUCKE

An der Kreuzkirche 2

Shantung für Herren-Anzüge

Foulard und Marocain in reicher Auswahl

Rinder-Anzüge

Reife Stoffe
Reifen, Oberleergasse 3.

Behers Wundenblatt mit Jodoform. Dem. Ant. u. G. G. auf 100 Stk. 1.00. Behers Wundenblatt. Behers Wundenblatt. Behers Wundenblatt.

Stillende Mütter

trinken das allberühmte **Widmer'sche** Schokolade! Frau Dr. med. D. in D. schreibt: (11/15/1900)

„Für stillende Mütter ist das Widmer'sche Schokolade unbedingt nötig, damit sie die Kraft erhalten, weiter zu stillen. Bei dem großen Mangel an Milchmitteln (sogar man hat sich viele Stillgeheimnisse erlesen, die aber noch wohl schwerer Schaden bringen, als die Stillen selbst) und wenn man keine Milch bekommt, so ist die Stillen durch das Stillen der kleinen Kinder ein sehr großes Hindernis. Ich habe bei meinem großen Kinde (einmal ohne Milch) Schokolade in großer Menge gegeben. Es ist die Widmer'sche Schokolade, die ich in jeder Hinsicht für die Stillen der kleinen Kinder als das Beste halte.“

Kunstabgelehnt:
General-Vertriebung: G. Widmer, Wilsdrufferstr. 19, Tel. 10359
S. G. Widmer & Co., Köpenickerstr. 13, Tel. 30188
H. G. Widmer, Wilsdrufferstr. 46, Tel. 27430
H. G. Widmer, Wilsdrufferstr. 46, Tel. 27430
G. H. Widmer, Wilsdrufferstr. 46, Tel. 10427
S. G. Widmer, Wilsdrufferstr. 46, Tel. 10427
S. G. Widmer, Wilsdrufferstr. 46, Tel. 10427

August Förster • Flügel u. Pianos

Stammhaus Löbau (Sa.) Dresden, Waisenhausstraße 8 (Centraltheater-Passage)
Kunstspiel, Flügel und Pianos — Stimm- und Reparatur-Abteilung

In höchster Vollendung

sie vereinigen anerkannte Tonschönheit mit unverwüßlicher Solidität

Opernhaus
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Schauspielhaus
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Reigen-Theater
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Neues Theater
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Sommerfrische
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Pianos
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Burgstädter Landmannschaft
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Knee-Karlsbad
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Zoo
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Hagenbecks
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Engerteller Blauen
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Garten-Militär-Konzert
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Tanzpalast
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

Blumensäle
Dienstag, 8. Juli:
Die Söhne
Freitag, 11. Juli:
Die Söhne
Sonntag, 13. Juli:
Die Söhne

STUTTGARTER KUNSTSONNER 1924



AUSSTELLUNGEN
Neue Deutsche Kunst
Werkbund-Ausstellung „Die Form“
Schwäbische Kunst des Mittelalters
Neue Schwäbische Kunst
Die Kunst der primitiven Völker
Das politische Plakat der neuesten Zeit
Württemberg. Gartenbau-Ausstellung
ferner vom 12. bis 14. Juli

18. DEUTSCHES BACHFEST

VORSTELLUNGEN
IN WÜRTT. LANDESTHEATERN:
Zyklus deutscher Opern, Strauß-Zyklus, Brahms-Fest
sowie Schauspiel-Aufführungen

Jeden Abend Stimmung im Regina-Palast

Freie Perelli
Soubrette und Vortragskünstlerin
Apada & Miemillo
Die große Tanzkapelle
Egon Zieglener
Kontorsänger u. Gesangsleiter
Die Hauskapelle mit dem Stimmungskapellmeister
José Graf
und weitere Tanzattraktionen

Sporthotel Oberwiesenthal i. Erzgeb.

Säbelsportort
Pension 8 W.
für beste Zimmer
mit fließendem Wasser
einfachste
erhöhter Pflege

Antons Weinstuben

Bachhaus, Klosterstube, Wintergarten
Gemütl. behagl. Räume, Famil.-Verkehr
Frauenkirche 2. pt.

B Kaffeehaus

5-7 Uhr nachmittags
Fred-Groß-Künstler-Konzert
8-12 Uhr abends
Familien-Kabarett
Das große Schlager-Programm
Restaurant und Weinstube
Gute Küche - Diners und Soupers
sowie alle Saison-Spezialitäten
Pilsener und Münchner Biere
Künstler-Konzert
AMERICAN BAR
Nur Herrenbedienung
Eingang durch die Hotelhalle

M-S Lichtspiele

Moritzstr. 10 Ab Dienstag

Zwei der beliebtesten amerik. Film-darsteller in einem Programm

FATTY
als Heiratskandidat
Tolle amerik. Grotaske in 5 Akten

Douglas Fairbanks
in Knickerbockers Irrfahrten
Sensationsfilm a. d. wilden Westen in 5 Akten

Faun-Palast Stadt Leipzig

Heute Montag
kein Tanz!

Vogelwiese 1924
„Zum Hackerbräu“

Annensäle

Heute Montag 7 Uhr

Der feine Damenball

Mittwoch Die große Ballschau

Für die Vogelwiese!

Größte Bänder u. Ballwirten zu unternehmiger, billigen Preisen, Qualitäts-gewissen u. Blauen in größt. Auswahl.
Grabenbühlener Café, Dresden, R. Albrechtstr. 42/44, am Albertplatz, Tel. 107.

Vogelwiese
Lehnende Artikel zum Notten Umsatz
Mayersohn, Wilsdruffer Str. 21

DUSSELDORFER MUSTERSCHAU
unter Mitwirkung der Stadt, Handels- und Handwerkskammer

am 10., 11. u. 12. August 1924
in den Ausstellungsräumen des Kunstpalastes am Rhein
und den neu erbauten Hallen



Beteiligt:
Textil-, Schuh- und Leder, Papier-, Bürobedarf-, Galanterie-, Haushaltungs- und Parfümerie-Branche

Sonder-Veranstaltungen:
Vorführungs-Messe
im Kaiserpalast der Stadt Tonhalle
Tabak- u. Lebensmittelmesse
bis zum 15. August im Zoologischen Garten

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle
Düsseldorf :: Wehrhahn 98-100

Bären-Schänke

Heute u. jeden Dienstag

» Großes Schlachtfest «

Zur Schlachtung kommen 4 Stück absolute Landschweine
Einzig in Dresden: Schlachtwarmes Weißfleisch

Zum Ansehen kommt:
„Bären-Bräu“
in allehandiger Gabe

Gründesches Bad

Vornehme Ballschau

Neue Asphalt-Regelbahn

nach Verbandsvorschriften gebaut
Sonnabend und Sonntag für Wanderlust Tel. 13
Parkstraße 11/12

Größtes Wunder der Welt!

Ein Menschenentwurf, wie seit Menschenentwurf noch nicht gesehen worden!

Riesin Goffa und Prinzessin Rumahaba

Die bühnenreife Golluberta übertrifft an Größe den größten Riesen Golluberta und ist in Wirklichkeit das größte Weib, das je gelebt.

Auf der Vogelwiese, Straße 8 u. 3

Zum Fenster wirt kein Geld hinaus?
Nimm Dreieckseife in Dein Haus!

*) Wirtschaftlich ist es, für sein gutes Geld das Beste zu nehmen, und das ist die traufreie, nicht stauende Dreieck-Kernseife; sie wird aus dem besten Material hergestellt.

Zu haben bei: Barthel, Friedrichstr. 15, Pretzsch; Friedrichstr. 29, Sachse, Friedrichstr. 89, Grumbach, Hubertstr. 72, Richardt, Grödenhainer Str. 207, Wollmann Nachf., Hauptstr. 22, Ulrich, Trachenberger Str. 35, Falter, Grödenhainer Str. 126. Verkaufsstelle für Dresden: Zirkustrasse 18, Telefon 29464.



Unser am Montag den 7. Juli beginnender

Saison-Ausverkauf

umfaßt sämtliche Artikel, auch der neuesten Eingänge und bietet durch seine enorme Billigkeit eine außergewöhnliche Gelegenheit unsere guten, soliden und modernen Waren preiswert zu erwerben

Buchhold & Co.

Spezial-Haus für Handschuhe, Krawatten, Herren-Wäsche, Hüte, Trikotagen, Damen-Strümpfe etc.

Wilsdruffer Straße 12